

Was zu tun, wenn die Kinderbetreuung nicht gewährleistet werden kann?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 29. Januar 2024 13:43

Ich finde es sehr befremdlich, wenn Kolleginnen und Kollegen, die an die Dienstpflichten erinnern bzw. daran, dass es vorrangige Aufgabe des Arbeitnehmers ist, sich für die (bezahlte) Arbeit zur Verfügung zu halten, durch den angedeuteten Vergleich in eine rechte Ecke gestellt werden und insinuiert wird, sie gehörten zu "eben jenen, die ihren Frust und Unzufriedenheit versuchen, an anderen auszulassen."